



## **USH: schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK. I**

Die Fachgruppe Deutsch arbeitet kontinuierlich an Fragen der Unterrichtsentwicklung, der Einführung von binnendifferenzierenden Unterrichtsarrangements und zielführenden Förderverfahren, besonders ab dem 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 5. Insbesondere in der Erprobungsstufe nimmt der Deutschunterricht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen Rücksicht. Zudem wird den Schülerinnen in der Erprobungsstufe ab dem zweiten Halbjahr die Möglichkeit gegeben, durch Förderangebote – meistens mit Hilfe einer Fachlehrkraft - individuell an der Verbesserung der bestehenden sprachlichen und fachmethodischen Kompetenzen zu arbeiten.

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel setzt sich die Fachgruppe Deutsch das Ziel, die Schülerinnen zu unterstützen, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial- und medienkompetente sowie gesellschaftlich engagierte Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen im Unterricht der Sekundarstufe II und auf die Anforderungen einer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Dabei spielen die Kompetenzen in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung in unterschiedlichen Kommunikationssituationen, der Texterschließung und der reflektierten Mediennutzung und -gestaltung sowie der ästhetischen Wahrnehmung eine zentrale Rolle.

Gefördert werden diese Kompetenzen u.a. auch durch fächerübergreifend angelegte Unterrichtsvorhaben und besonders durch die Umsetzung der Medienbausteine aus dem schulinternen USH-Medienpass.

Die Teilnahme an kinder- und jugendkulturellen Angeboten der Stadt, insbesondere an Aufführungen der Jungen Theatergemeinde Bonn, wird durch entsprechende Unterrichtsvorhaben initiiert und soll die Schülerinnen zur aktiven Teilhabe am kulturellen Leben ermutigen.

Die schulprogrammatischen Bezüge sind im Lehrplan aufgeführt und werden stetig ergänzt bzw. überprüft. Als katholische Schule sind unserer Fachgruppe besonders auch die im Deutschunterricht angelegten ethisch-moralischen Fragestellungen wichtig. Die Fachlehrkräfte versuchen immer wieder, diese in den verschiedensten Texten der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur aufzuspüren. Ebenso sind sie Ausgangspunkt einer reflektierten Medienanalyse, -nutzung und -gestaltung im Sinne der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens. Außerdem ist der angemessene und normgerechte, an der Bildungssprache orientierte Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Deutschunterrichts. Möglichkeiten zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen werden intensiv genutzt.



## Klasse 5 (G 9)

### **Beschluss der Fachkonferenz:**

### **Inhaltsfeld Sprache**

Die Kompetenzen im Bereich Sprache werden über das gesamte Schuljahr der fünften Klasse in den verschiedenen Unterrichtsvorhaben an konkreten Unterrichtsinhalten sinnvoll angebunden und gefördert. Dabei werden die folgenden in den Kernlehrplänen genannten Kompetenzen berücksichtigt:

- Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden,
- unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden,
- Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen,
- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation),
- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen,
- Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen,
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,
- zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen.

Die Schülerinnen kennen und beachten satzbezogene Regelungen und erlernen Strategien zur Vermeidung und Korrektur von Fehlschreibungen: z.B. Dehnung, Schärfung, ähnlich klingende Laute, Schreibung der s-Laute, Großschreibung Satzzeichen.

Die Schülerinnen lernen geeignete Rechtschreibstrategien (u.a. *silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken*) kennen und überprüfen angeleitet mithilfe dieser Strategien und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte.

Sie lernen die eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) und wenden sie an.

Sie setzen angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien () zur Textüberarbeitung ein.



<b>Schwerpunkte Unterrichtsvorhaben Kompetenzbereiche und Inhaltsfeld(er)</b>	<b>Kompetenzerwerb</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulpro- grammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Klassenarbeiten, in der Regel eine Unterrichtsstunde</b>
<p><b>UV 1</b></p> <p><b>1000 Möglichkeiten andere zu informieren: Wie teile ich anderen angemessen etwas mit?</b></p> <p><b>(sich informieren, Erfahrungen austauschen, Erfahrenes erzählen, einen Brief schreiben)</b></p> <p><b>Inhaltsfelder: Kommunikation, Sprache, Medien</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte: Sprechen, Schreiben, Zuhören</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erzählen mündlich eigene Erfahrungen.</p> <p>Sie beschaffen Informationen und geben sie adressatengerecht weiter.</p> <p>Die Schülerinnen nutzen verschiedene Informationsquellen (<i>auch die schulische Website</i>) und erkunden eine Bibliothek.</p> <p>Sie untersuchen die schuleigene Website.</p> <p>Sie erkennen die Abhängigkeit der Sprache/Verständigung von der Situation und Rolle.</p> <p>Sie verfassen einen strukturierten formal korrekten Brief, in dem sie einen Adressaten über eine Situation/ein Ereignis informieren.</p> <p>Sie unterscheiden nicht-digitale und digitale Textformen (Brief-Mail-Kurznachricht) und untersuchen einfache Beispiele von</p>	<p><b>schulspezifische Bezüge:</b></p> <p>Schülerinnen lernen eigene Schule kennen. Zum Beispiel: Wie lebt es sich in Hersel? Einen Ort erkunden und beschreiben Warum gibt es katholische Schulen? Was macht ein Schulseelsorger? Eine Person interviewen Wie funktioniert die Übermittagsbetreuung? Was macht eine Schulbibliothekarin?</p> <p><i>schulische Homepage als Informationsquelle</i></p>	<p><b>In einem Brief über einen Sachverhalt/Erfahrenes berichten und adressatengerecht und zielorientiert schreiben</b> (z.B. Brief an ehemalige Klassenlehrerin oder Verwandte oder Freundin über neue Schule Brief an Schulleitung USH, wie die neue Schule gefällt) <b>Aufgabentyp 1a</b></p>



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<p>Abweichungen von der Standardsprache.</p> <p>Sie überprüfen Texte angeleitet mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen.</p>		
<p><b>UV 2:</b>  <b>Meinungen vertreten</b>  <b>Gespräche führen und untersuchen,</b>  <b>begründet mündlich</b>  <b>und schriftlich Stellung nehmen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  <b>Kommunikation,</b>  <b>Sprache</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte:</b>  <b>Sprechen, Zuhören, Schreiben</b></p> <p>Die Schülerinnen vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung, z.B. bei Diskussionen.</p> <p>Sie untersuchen Kommunikationsverläufe und erkennen Merkmale gelingender und misslingender Kommunikation. Dabei identifizieren sie Verletzungen von Gesprächsregeln und entwickeln einen Lösungsansatz.</p> <p>Die Schülerinnen lernen Kommunikationskonventionen kennen und wenden diese an: Gesprächsregeln, Höflichkeit.</p> <p>Sie untersuchen die Wirkung kommunikativen Handelns.</p> <p>Sie formulieren und vertreten eigene</p>	<p>Die Themen für Diskussionen sind frei zu wählen. Denkbar wäre das Thema aus dem Deutschbuch „Echte Tierliebe“. Aber auch schulspezifische Bezüge wären (alternativ) sinnvoll:</p> <p><b>schulspezifische Bezüge:</b>  <i>z.B. Thema: Braucht eine Schule eine Hausordnung?</i></p> <p><i>Einführung des <b>Klassenrates</b> ab Herbst: Im Klassenrat, der auch im Deutschunterricht durchgeführt werden kann, werden viele der genannten Teilkompetenzen gefördert.</i></p> <p><b>fächerübergreifend:</b>  <b>Politik:</b> Regeln für das</p>	<p><b>Zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen</b>  <b>Aufgabentyp 3</b></p>



## Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

### Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<p>Meinungen und mit Argumenten (z.B. Argumente sammeln, ordnen, durch Beispiele stützen, etc.).</p> <p>Sie formulieren schriftlich eine Stellungnahme/Position adressatengerecht und strukturiert.</p> <p>Sie überprüfen Texte angeleitet mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen.</p>	Zusammenleben/Rechte und Pflichten	
<p><b>UV 3:</b>  <b>Spannende Geschichten erzählen und beim Erzählen zuhören, eine Bildergeschichte anschaulich und spannend erzählen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  <b>Texte, Kommunikation, Sprache</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte:</b>  <b>Sprechen, Zuhören, Schreiben</b></p> <p>Die Schülerinnen identifizieren angeleitet zentrale Aussagen literarischer Texte und erläutern daran ihr Gesamtverständnis des Textes.</p> <p>Die Schülerinnen erarbeiten aus Modelltexten (z.B. spannende Geschichten) erzählerische Gestaltungsmerkmale.</p> <p>Die Schülerinnen erzählen frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert</p>	<p><b>fächerübergreifend</b>  <b>Religion:</b>          Die Geschichte der heiligen Ursula spannend erzählen</p>	<p><b>Eine Bildergeschichte erzählen</b>  <b>Aufgabentyp 1a/b</b></p>



## Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

### Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<p>erzählen</p> <p>Sie setzen beim Erzählen verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung.</p> <p>Sie schreiben Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig (Gestaltungsmittel wie Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung einsetzen).</p> <p>Sie überprüfen Texte angeleitet mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen und Modelltexte.</p>		
<p><b>UV 4:</b> <b>Über Tiere informieren, sie beschreiben Besonderheiten erklären</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> <b>Texte, Sprache, Medien</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte:</b> <b>Schreiben</b></p> <p>Die Schülerinnen sammeln in digitalen und nicht-digitalen Medien Informationen, werten diese aus und informieren über einfache Sachverhalte.</p> <p>Sie lernen die funktionale Bedienung von Suchmaschinen kennen und arbeiten mit Kinder-Suchmaschinen.</p> <p>Sie prüfen und bewerten Informationen und stellen die Ergebnisse (auch digital) dar.</p> <p>Sie gestalten einen digitalen Steckbrief für ein Tier.</p>	<p><b>schulspezifische Bezüge:</b> <i>schulinterner Medienpass der USH – Förderung der Schlüsselkompetenz Umgang mit Medien</i></p> <p><b>Fächerübergreifend Biologie:</b> Merkmale von Tieren</p>	<p><b>sachlich beschreiben (z.B. Tierbeschreibungen, z.B. als Lexikonartikel)</b> <b>Aufgabentyp 2a/b</b></p>



## Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

### Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<p>Sie untersuchen die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung und wenden sie an: beschreiben, berichten, erklären.</p> <p>Sie schätzen angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten des eigenen Sachtextes (z.B. Tierbeschreibung, Tier-Suchanzeige) ein und berücksichtigen diese Einschätzung bei der Textproduktion.</p>		
<p><b>UV 5:</b> <b>Märchen und ihre – ggf. auch medialen – Varianten untersuchen, vergleichen, ausgestalten</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> <b>Texte, Sprache, Medien</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte:</b> <b>Lesen, Schreiben</b></p> <p>Die Schülerinnen identifizieren angeleitet zentrale Aussagen eines Märchens und erläutern daran ihr Gesamtverständnis des Textes.</p> <p>Die Schülerinnen erschließen Wortbedeutungen aus dem Kontext und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern.</p> <p>Sie identifizieren angeleitet zentrale Aussagen und erläutern daran ihr Gesamtverständnis des Textes.</p> <p>Die Schülerinnen untersuchen in literarischen Texten Figuren und erläutern Figurenbeziehungen textbezogen.</p>	<p><b>schulspezifische Bezüge:</b> Starke Frauengestalten in Märchen</p>	<p><b>Ausgestaltung eines Erzählkerns, z.B. bei einem Märchen Aufgabentyp 6</b></p>



## Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

### Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<p>Sie untersuchen erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur).</p> <p>Sie benennen einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte und beschreiben deren Wirkung (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels).</p> <p>Sie formulieren textgebunden eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren.</p> <p>Die Schülerinnen setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung an (z.B. Notizen, Stichwörter etc.) und Textüberarbeitung (z.B. Schreibkonferenz).</p> <p>Die Schülerinnen verfassen eigene literarische Texte nach Textmustern (z.B. Märchen), entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und entfremden sie (z.B. Perspektivwechsel, neuen Schluss) und erläutern ihre Texte im Hinblick auf den Ausgangstext.</p>		
--	---	--	--





	<p>Die Schülerinnen produzieren und überarbeiten angeleitet Texte im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte, und setzen dabei relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) ein.</p>		
<p><b>UV 6</b> <b>digitale und nicht-digitale Sachtexte erschließen und (vergleichend) untersuchen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> <b>Texte und Medien</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte:</b> <b>Lesen (Lesestrategien)</b></p> <p>Die Schülerinnen entnehmen (auch diskontinuierlichen) Sachtexten Informationen.</p> <p>Dafür erwerben sie Lesetechniken und Lesestrategien im Umgang mit Sachtexten (4/5-Schritt-Lesemethode).</p> <p>Sie vergleichen verschiedene Lesestrategien hinsichtlich ihrer Funktionen: orientierendes, selektives, intensives und vergleichendes Lesen.</p> <p>Sie erschließen Wortbedeutungen aus dem Kontext und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern.</p> <p>Sie identifizieren angeleitet zentrale Aussagen eines Sachtextes und erläutern daran ihr Gesamtverständnis des Textes.</p> <p>Sie untersuchen und erschließen</p>	<p><b>schulspezifische Bezüge:</b> Sachtexte lesen und auswerten zu schulspezifischen Themen, z.B. zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den sozialen Projekten der Schule (Balthasar Kinder- und Jugendhospiz, Momotombo, Pundo)</li> <li>- Das Leben von Mädchen in anderen Ländern</li> <li>- Umweltthemen: Wie kann man in einer Schule etwas für die Umwelt tun?</li> </ul> <p><b>schulinterner Medienpass der USH – Förderung der Schlüsselkompetenz Umgang mit Medien</b></p> <p><b>fächerübergreifend Politik:</b> Rechte von Kindern</p>	



## Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

### Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<p>Hypertexte.</p> <p>Sie unterscheiden grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären).</p> <p>Sie beschreiben in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion.</p> <p>Sie vergleichen Informationen aus Sachtexten miteinander.</p> <p>Sie kennen verschiedene Verfahren, Lektüreergebnisse darzustellen und wenden diese an.</p> <p>Sie prüfen und bewerten angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege)</p> <p>Die Schülerinnen erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Sachtexte (z.B. Geolino, Dein Spiegel u.a.).</p>	<p>in aller Welt; Einsatz für die Umwelt</p>	
<p><b>UV 7: Fernsehen, Chatten, Surfen – Über Medien und Medienverhalten nachdenken,</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte: Lesen, Sprechen</b></p> <p>Die Schülerinnen erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter Texte.</p>	<p><b>schulinterner Medienpass der USH – Förderung der</b></p>	



Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

<p><b>Informationen und Standpunkte zum Thema auswerten und vergleichen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder: Medien, Kommunikation</b></p>	<p>Sie reflektieren die Medienangebote und ihren eigenen Umgang mit Medien (vor allem Fernsehen und Internet).</p> <p>Sie beschreiben Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Sachbuch, Fernseh-Wissenssendung, Internet-Website) und beschreiben ihre Funktion (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte).</p> <p>Sie erfassen den Handlungsaufbau, die Figuren und ggf. auch Kameraeinstellungen in Fernsehserien.</p>	<p>Schlüsselkompetenz Umgang mit Medien</p>	
<p><b>UV 8 Sprachspiel, Sprachwitz, Sprachlust in lyrischen Texten</b></p> <p><b>Inhaltsfelder: Texte, Sprache, Kommunikation</b></p>	<p><b>Kompetenzschwerpunkte: Lesen, Sprechen, Zuhören</b></p> <p>Die Schülerinnen identifizieren angeleitet zentrale Aussagen eines lyrischen Textes und erläutern daran ihr Gesamtverständnis des Textes.</p> <p>Sie erfassen einfache lyrische Formen, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit),</p> <p>Sie erschließen Wortbedeutungen aus dem Kontext und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern.</p>		<p><b>Gedichtanalyse mit Fragen Aufgabentyp 4a</b></p>



## Schulinterner Lehrplan des Faches Deutsch Sekundarstufe I (G 9)

Erzbischöfliche Ursulinenschule Hersel

	<p>Sie tragen Gedichte vor und sprechen artikuliert, setzen Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen ein. Sie unterscheiden nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) und setzen sie situationsangemessen ein. Sie verfassen eigene Texte zu literarischen Texten (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexen) und erläutern sie im Hinblick auf den Ausgangstext.</p> <p>Sie geben sich gegenseitig ein kriteriengeleitetes Feedback.</p>		
--	---	--	--

### Schulinterne Obligatorik:

Im 2. Halbjahr der Klasse 5 beginnt für die Schülerinnen der Forder- und Förderunterricht *„Zeig´, was in dir steckt!“*. Bei diesem Förderkonzept arbeiten die Schülerinnen weitgehend selbstständig mit Hilfe von Checklisten zu ausgewählten Themen.

Am Ende des ersten Halbjahres, ca. ab Dezember, werden die Schülerinnen im Deutschunterricht auf die Arbeitsweise mit den Checklisten vorbereitet.





	Du gibst den Zuhörern genügend Zeit.					
<b>abgerundeter Schluss</b>						
12	Du beendest dein Referat mit einer kurzen Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.					
<b>schriftliche stichpunktartige Zusammenfassung für Mitschülerinnen (inkl. Literaturhinweise)</b>						
13	Den Zuhörerinnen wird eine schriftliche stichpunktartige Zusammenfassung deiner wichtigsten Ergebnisse gegeben. Die Zusammenfassung sieht ordentlich aus. Du nennst die Bücher oder Internetadressen, die du benutzt hast.					
<b>richtige Inhalte</b>						
14	<b>fachliche Richtigkeit:</b> Du bist eine sehr gut informierte Expertin für das Thema. Alles, was du vorgetragen hast, verstehst du auch selbst.					
15	<b>Hintergrundwissen:</b> Du kannst Fragen von Mitschülerinnen beantworten.					
16	<b>Informationsquellen:</b> Deine Informationsquellen sind aktuell. Du hast dich nicht nur auf eine oder einige wenige Internetquellen verlassen, sondern auch ein gutes Buch genutzt.					
<b>Zeit</b>						
17	Du hältst die Zeit ein, die mit dem Lehrer verabredet worden ist.					

**schulinterne Obligatorik:**

**Die Schülerinnen werden im Unterricht immer wieder dazu angehalten, die Themenschwerpunkt mit Hilfe der Checklisten – besonders im Rahmen des Forder- und Förderunterrichts - selbstständig zu trainieren.**